

**Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften  
Grundschule Mühlhausen im Stadtbezirk Mühlhausen (Mühl 83)**  
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB und § 74 LBO ohne Anregungen  
i. S. v. § 3 Abs. 2 BauGB  
- Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB

**Anregungen – Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wurde vom 23. November 2007 bis 7. Dezember 2007 durchgeführt.

Unterlagen: - Lageplan zum Aufstellungsbeschluss vom 16. Juli 2007  
- Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung mit Checkliste  
Umweltbericht vom 30. August 2007

Das Garten-, Friedhofs- und Forstamt sowie der Naturschutzbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart haben keine Stellungnahme abgegeben.

| Nr. | Anregungen  | Stellungnahme  | berücksichtigt |
|-----|---|--|----------------|
| 1   | <b>Garten-, Friedhofs- und Forstamt</b><br>Keine Stellungnahme abgegeben.   | ---  | ---            |
| 2   | <b>Amt für Umweltschutz (36-4.23)</b><br>Schreiben vom 19. Dezember 2007<br><br><u>Energie</u><br>Bei Abschluss eines städtebaulichen Vertrags sind Maßnahmen zur Bedarfsminderung zu übernehmen.   | Es wird kein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen. Vorhabenträgerin ist das Hochbauamt. | nein           |
| 3   | <b>Deutsche Telekom AG</b><br>Schreiben vom 23. November 2007<br><br>Im Planbereich befinden sich Versorgungsanlagen der Deutschen Telekom. Das Merkblatt über „Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen“ ist zu beachten. | Kenntnisnahme. Wurde an das Hochbauamt (65) weitergeleitet.                              | ---            |
| 4   | <b>EnBW Regional AG</b><br>Schreiben vom 7. Dezember 2007<br><br>Keine Einwände.<br>Keine weitere Beteiligung erforderlich.   | Kenntnisnahme.   | ---            |

| Nr.  | Anregungen  | Stellungnahme                                     | berücksichtigt |
|------|---|---|----------------|
| 5    | <b>Gasversorgung Süddeutschland GmbH</b><br>Schreiben vom 28. November 2007<br><br>Keine Einwände.<br>Keine weitere Beteiligung erforderlich.   | Kenntnisnahme.                                    | ---            |
| 6    | <b>Gesundheitsamt (53-2)</b><br>Schreiben vom 11. Dezember 2007<br><br>Keine Einwände.  | ---   | ---            |
| 7    | <b>Kabel BW GmbH</b><br>Schreiben vom 10. Dezember 2007<br><br>Keine Einwände.<br>Es wird um weitere Beteiligung am Verfahren gebeten.  | Wurde zugesagt.                                   | ---            |
| 8    | <b>Landesnaturausschutzverband Baden-Württemberg</b><br>Schreiben vom 17. Dezember 2007<br><br>Auf die Größe des Pausenhofes und auf den Baumbestand sollte geachtet werden.  | Wurde berücksichtigt.                             | ja             |
| 9    | <b>Naturschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Stuttgart</b><br>Keine Stellungnahme abgegeben.   | ---   | ---            |
| 10   | <b>Regierungspräsidium Stuttgart</b><br>Schreiben vom 20. Dezember 2007<br><br>10.1 <u>Denkmalpflege</u><br>In der Umgebung wurden Fundamente eines römischen Gebäudes gefunden. Möglicherweise ist daher auch im Plangebiet mit Funden zu rechnen. Hinweis auf § 20 DSchG ist in den Bebauungsplan aufnehmen.<br><br>10.2 <u>Umwelt</u><br>Keine Einwände. | Wurde im Bebauungsplan unter Hinweis aufgenommen. | ja             |
| 10.2 | <u>Umwelt</u><br>Keine Einwände.  | ---   | ---            |

| Nr.  | Anregungen  | Stellungnahme   | berücksichtigt |
|------|---|---|----------------|
| 10.3 | <u>Raumordnung</u><br>Das Plangebiet liegt in einem „Bereich zur Sicherung von Wasservorkommen“, deshalb ist durch ein Fachgutachten nachzuweisen, dass durch den Eingriff keine Beeinträchtigung des Wasservorkommens erfolgt.   | Es wurde ein Baugrundgutachten erstellt mit dem Ergebnis, dass durch den Neubau keine zeitweiligen oder dauerhaften Beeinträchtigungen des Wasservorkommens erfolgen. | ja             |
| 11   | <b>Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH</b><br>Schreiben vom 13. Dezember 2007<br><br>Keine Einwände.<br><br>Eine Busverbindung zur Erschließung des „Schafhaus“ ist ausschließlich über Aldinger Straße und Weidenbrunnen möglich und würde damit das Planungsgebiet tangieren. | ---<br><br>Kenntnisnahme.   | ja             |
| 12   | <b>Zweckverband Bodenseewasserversorgung</b><br>Schreiben vom 20. November 2007<br><br>Keine Einwände.<br>Keine weitere Beteiligung erforderlich.   | Kenntnisnahme.  | ---            |